

EINE  
SCHULE  
IN  
FÜR KALK



# Bildungscampus Köln-Kalk

Die Gesamtschule



# Inhalt

1. Die Schulform Gesamtschule
2. Die gebundene Ganztagschule
3. Die Gesamtschule am Bildungscampus
4. Das Schuljahr 2024/25 am Bildungscampus



# 1. Die Schulform Gesamtschule

- Ziele und Besonderheiten
- Die Sekundarstufe I
  - Unterricht
  - Wahlpflichtunterricht
  - Ergänzungsstunden
  - Grund- und Erweiterungsebene
  - Abschlüsse
- Die Sekundarstufe II – Gymnasiale Oberstufe



## *Ziele und Besonderheiten*

- eine Schule des längeren gemeinsamen Lernens
- offen für alle Kinder und Jugendlichen
- alle Schulabschlüsse erreichbar
- gebundene Ganztagschule
- Sekundarstufe I: Klasse 5 – 10
- Sekundarstufe II: Einführungsphase + zweijährige Qualifikationsphase

Quelle: [www.schulministerium.nrw/gesamtschule](http://www.schulministerium.nrw/gesamtschule)



## *Die Sekundarstufe I*

- Übergang in Klasse 6 bis 9 ohne Versetzung
- aber Wiederholung einer Klasse möglich (für eine bessere Förderung)

Quelle: [www.schulministerium.nrw/gesamtschule](http://www.schulministerium.nrw/gesamtschule)



# *Die Sekundarstufe I - Unterricht*

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- zweite Fremdsprache
- dritte Fremdsprache
- Informatik
- Technik
- Hauswirtschaft
- Religionslehre
- Sport
- Kunst
- Musik
- Naturwissenschaften
  - Biologie
  - Chemie
  - Physik
- Gesellschaftslehre
  - Geschichte
  - Erdkunde
  - Wirtschaft-Politik
- Wahlpflichtunterricht
- Ergänzungsstunden



# *Die Sekundarstufe I - Wahlpflichtunterricht*

- Beginn in Klasse 7
- Wahlmöglichkeiten (in Planung):
  - zweite Fremdsprache
  - Lernbereich Wirtschaft und Arbeitswelt
  - Lernbereich Naturwissenschaften
  - evtl. Lernbereich Darstellen und Gestalten
  - evtl. Informatik

Quelle: [www.schulministerium.nrw/gesamtschule](http://www.schulministerium.nrw/gesamtschule)



# Die Sekundarstufe I - Ergänzungsstunden

- Intensivierung der individuellen Förderung in...
  - ... Deutsch
  - ... Mathematik
  - ... Naturwissenschaften
  - ... Fremdsprachen
  - ... Wahlpflichtfach
- erweitertes Fachangebot
- Berufsorientierung
- ab Klasse 9: dritte Fremdsprache

Quelle: [www.schulministerium.nrw/gesamtschule](http://www.schulministerium.nrw/gesamtschule)



# Die Sekundarstufe I - Wochenstunden

Klassenstufe	Wochenstunden
Klasse 5	28 – 31 Wochenstunden
Klasse 6	29 – 32 Wochenstunden
Klasse 7	30 – 33 Wochenstunden
Klasse 8	30 – 33 Wochenstunden
Klasse 9	31 – 34 Wochenstunden
Klasse 10	31 – 34 Wochenstunden



# Die Sekundarstufe I

## Beispielstundenplan Klasse 5

*Dieser Plan ist ein Entwurf.*

*Änderungen bis zum Schuljahresbeginn sind möglich.*

*Schulschluss für Klasse 5:  
ca. 15 Uhr an langen Tagen.*

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Deutsch	Mathe	Englisch	Technik/HW	Kunst
2	Deutsch	Mathe	Englisch	Technik/HW	Kunst
3	Englisch	NW	Schwimmen	Deutsch	Mathe
4	Englisch	NW	Schwimmen	Deutsch	Mathe
5	Sport	Religion	GL	NW	Religion
6	Mittagspause				
7	Musik	(AG)	AG	GL	AG
8	Musik	(AG)		GL	



# Die Sekundarstufe I – Grund- und Erweiterungsebene

- Fachleistungsdifferenzierung
- zwei Anspruchsebenen (Grund- und Erweiterungsebene)
- Fächer:
  - Mathematik ab Klasse 7
  - Englisch ab Klasse 7
  - Deutsch ab Klasse 8 oder Klasse 9
  - Physik oder Chemie ab Klasse 9
- mögliche Formen:
  - Aufteilung in Grund- und Erweiterungskurse
  - Zuweisung zu Grund- und Erweiterungsebene im Klassenverband
- Wechsel der Anspruchsebene bis Ende Klasse 9 möglich
- wichtig für die Art des Schulabschlusses

Quelle: [www.schulministerium.nrw/gesamtschule](http://www.schulministerium.nrw/gesamtschule)



# Die Sekundarstufe I - Abschlüsse

## Erster Schulabschluss

- nach Klasse 9
- früher: Hauptschulabschluss

## Erweiterter erster Schulabschluss

- nach Klasse 10
- früher: Hauptschulabschluss nach Klasse 10

## Mittlerer Schulabschluss

- nach Klasse 10
- früher: Fachoberschulreife

## Mittlerer Schulabschluss Q

- nach Klasse 10
- mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

## *In der Sekundarstufe II:*

- *Fachhochschulreife*
- *Allgemeine Hochschulreife/Abitur*



## *Die Sekundarstufe II - Ausblick*

- Gymnasiale Oberstufe
  - identisch mit der Oberstufe eines Gymnasiums
  - gleichwertige Schulabschlüsse (Fachhochschulreife und Abitur)
- drei Jahre
  - Einführungsphase (1 Jahr)
  - Qualifikationsphase (2 Jahre)
- ca. 50-60 Plätze pro Jahrgang



## 2. Die gebundene Ganztagschule

- Die Teilnahme am gebundenen Ganztag ist verpflichtend.
- Gestaltung durch die Schule und durch externe Partnerinnen und Partner.
- verlässliches Zeitraster und sinnvoll rhythmisierte Verteilung von Lernzeiten auf den Vormittag und den Nachmittag
- Öffnung der Schule zum Sozialraum
- Förderangebote für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedarfen
- Arbeitsgemeinschaften und sozialpädagogische Angebote
- Gleichgewicht von Anspannung und Entspannung mit Ruhe- und Erholungsphasen sowie frei gestaltbarer Zeit



## 3. Die Gesamtschule am Bildungscampus

- Ein Campus – zwei Schulen
- Das Erzbistum Köln als Schulträger
- Digitalität



# Ein Campus – zwei Schulen

- Grundschule und Gesamtschule
- Übergang von der Grundschule am Bildungscampus in die Gesamtschule und
- Übergang zur Gesamtschule von anderen Grundschulen
- Durchmischung der Lerngruppen:
  - in allen Lerngruppen Kinder aus der Bildungscampus-Grundschule
  - in allen Lerngruppen Kinder mit allen Lernniveaus und ggf. mit besonderem Förderbedarf
- Begleitung des Übergangs, z.B. durch Lernpaten
- zunächst: jahrgangsgleiche Lerngruppen
- gemeinsame Nutzung des Schulgebäudes
  - Klasse 1 bis 6 und Klasse 7 bis Q2 in jeweils einem Gebäudeteil
  - gemeinsame Nutzung der Mensa
  - gemeinsamer Schulverwaltungstrakt usw.



# Das Erzbistum Köln als Schulträger

- alle Schülerinnen und Schüler sind willkommen und können am Bildungscampus aufgenommen werden
- Christliches Menschenbild als Fundament des Schullebens
- verpflichtende Teilnahme am katholischen oder evangelischen Religionsunterricht in allen Jahrgangsstufen
- verpflichtende Teilnahme an religiösen Schulveranstaltungen:
  - Morgengebet
  - Schulgottesdienst
  - Tage religiöser Orientierung etc.



# Digitalität

- iPad als Unterstützungsinstrument der Unterrichtsgestaltung (Lernplattform, Kommunikationsinstrument, „Werkzeugkoffer“, usw.)
- perspektivisch Einführung 1:1-Ausstattung aller Jahrgänge
- Stand heute:
  - iPads für alle Schülerinnen und Schüler
  - Anschaffung durch die Schule
  - Finanzierung durch die Eltern
  - **Einbindung eigener iPads oft nicht möglich!**
  - bei Bedarf finanzielle Unterstützung geplant
  - Wenn in einem Jahrgang iPads eingeführt werden, ist die Anschaffung für alle Schüler Pflicht!



## 4. Das Schuljahr 2024/25

- Der erste Jahrgang



# Der erste Jahrgang der Gesamtschule

- Einzug in das neue Schulgebäude zusammen mit der Grundschule
- Pilotphase Klasse 5:
  - alles ist neu
  - vieles läuft gut
  - manches verbessern wir
- Einladung zur Mitwirkung:
  - Klassenrat, Schulparlament, Klassenpflegschaft, Schulpflegschaft, Fachkonferenzen, Schulkonferenz
  - Schulentwicklungsgruppe, Arbeitskreise
  - Arbeitsgemeinschaften, Gottesdienste
  - Förderverein
  - Schulleben ...

# EINE SCHULE IN FÜR KALK

